

# Fair bleiben

Von Dusan Deak

Man muss fair bleiben. Außenminister Heiko Maas hat hinsichtlich Afghanistan alles richtig gemacht und würde die gleichen Entscheidungen genauso wieder treffen. Er zeigt Größe und Charakter und ist bereit, umgehend auf die Fehler anderer hinzuweisen. Vielleicht würde er dieses Mal acht statt sieben Menschen retten. Oder sechs. Je nach Rechtslage. Was soll er auch anderes tun, wenn sich die vorrückenden Taliban nicht an das vom BND vorhergesagte Eroberungstempo halten?

Dabei hatte die Behörde prognostiziert, dass die vorrückenden Taliban nicht vor dem 11. September zum Feiern in Kabul eintreffen sollten. Hat der Nachrichtendienst versagt? Sind die Sternkarten noch aktuell, mit deren Hilfe die BND-Astrologen ihre Vorhersagen sonst sehr zuverlässig treffen? Wie ist der Zustand ihrer Tarotkarten? Laut einem internen Bericht stehen die bewährten Knobelbecher zum Auswürfeln der richtigen Maßnahmen verstaubt in der Ecke. Wann wurden sie zuletzt benutzt? Selbst der fairgehandelte Nica-Biokaffee zum Kaffeesatzlesen war mindestens drei Wochen alt, duftete kaum noch und ließ es an Frische missen.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/408745.deak-fair-bleiben.html>*